

Bischof Dr. Markus Dröge
Wort des Bischofs radioBerlin 88,8
Samstag, den 11. Februar 2017
KirchentagsSonntag

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer!

Berlin macht sich startklar für den Kirchentag. Der findet vom 24. bis 28. Mai in Berlin, Potsdam und Wittenberg statt. Kirchentag in Berlin - das bedeutet: 150.000 Gäste aus dem In- und Ausland. Veranstaltungen, Messen und Foren. Auf den Podien werden Vertreter aus Politik und Gesellschaft diskutieren: über die strittigen Themen und über die Herausforderungen unserer Zeit. Kirchengemeinden werden sich vorstellen. Auf den Straßen und Plätzen wird es Theater, Musik und Kleinkunst geben. Vier Tage lang feiert die Kirche ein großes Fest des Glaubens. Und dieses Jahr, 2017 steht dieses große Fest auch noch ganz im Zeichen des 500. Reformationsjubiläums. Der Kirchentag ist eine große Chance, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Um die Berlinerinnen und Berliner auf den Kirchentag einzustimmen, feiern wir morgen einen besonderen Sonntag, den KirchentagsSonntag - mit speziellen Gottesdiensten, die bereits ganz von der Atmosphäre des Kirchentages geprägt sein werden. Alle sind dazu eingeladen, ganz egal ob Sie Mitglied einer Kirche sind oder nicht.

Im Mittelpunkt steht das diesjährige Motto des Kirchentages: „Du siehst mich“. Ein Bibelwort, das von der Gewissheit erzählt, dass Gott bei uns ist, uns wahrnimmt und begleitet, ganz egal wo. Ich lade Sie ein, morgen mit uns Gottesdienst zu feiern. Und dabei zu spüren, dass wir wahrgenommen werden. Von unseren Mitmenschen und von Gott, der uns ansieht.

In der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche am Breitscheidplatz wird Andreas Barner, der Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentags predigen. Diesen Gottesdienst können Sie auch im Radio mitfeiern. Kirchentagspräsidentin Christina Aus der Au predigt im Französischen Dom am Gendarmenmarkt. Ich selbst werde im Berliner Dom sein. Auf der Internetseite des Kirchentages finden Sie alle weiteren Informationen – unter: www.kirchentag.de. Ich freue mich auf den Gottesdienst morgen und auf die vielen Menschen, die Ende Mai zum Kirchentag in unsere Stadt reisen werden. Sie sollen sich willkommen fühlen: Gott sieht Dich! Das gilt sogar in einer anonymen Großstadt, in der man sich so leicht verlieren kann: Du, Gott, siehst mich!

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag!